

öffentlich

Bearbeiter: Geißler, Steffi
 Einreicher: Zentrale Vergabestelle
 Beteiligte SG:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
26.05.2015	116/2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	23.06.2015					

Betreff:

Vergabe Bauleistungen für Neubau Sportbad und Bahnhofsgebäude
 Los 5200 - Schwachstrominstallation

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau Sportbad und Bahnhofsgebäude Los 5200 – Schwachstrominstallation an die Firma

Alltec Automatisierungs- und
 Kommunikationstechnik GmbH
 Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11
 04552 Borna

zu einer geprüften Auftragssumme von 98.256,38 € brutto.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2015/2016 vom 29. April 2015, i. V. m. § 8 Nr. Abs. 2 Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Für das gesamte Bauvorhaben wurden im Haushaltsplanentwurf der Stadt Markkleeberg für 2015 inkl. Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2016 finanzielle Mittel in Höhe von 6.548.660,00 € eingeplant. Darin enthalten sind 675 Tsd. Euro Mehrwertsteuer, die vom Finanzamt, aufgrund der teilweisen Betreibung des Sportbades als Betrieb gewerblicher Art, zurückgezahlt werden.

Die Sachentscheidung zur Bewirtschaftung der jeweiligen Konten wurde mit Beschluss-Nr. 02-01/2014 vom 16.07.2014 getroffen.

Durch das Büro iproplan Planungsgesellschaft mbH wurde ein verpreistes Leistungsverzeichnis in Höhe von 76.288,52 € brutto vorgelegt.

In das Leistungsverzeichnis wurde zusätzlich ein Wartungsvertrag für die Dauer von fünf Jahren aufgenommen, weil dieser Einfluss auf die Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Anlage hat.

Mit diesem Vertrag wird eine Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigung von fünf Jahren gewährleistet. Außerdem ist der Wartungsvertrag für die Betrachtung der Gesamtwirtschaftlichkeit notwendig.

Das Los wurde in einem Offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Es haben fünf Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Davon gab nur eine Firma ein Angebot ab.

Das Angebot wurde durch das Büro iproplan Planungsgesellschaft mbH, die Zentrale Vergabestelle und das Rechnungsprüfungsamt sachlich und rechnerisch geprüft bzw. überprüft.

Das Angebot entspricht den formellen Anforderungen des Vergaberechtes und kann gewertet werden.

Die rechnerische Prüfung des Angebotes ergab, dass die Firma Alltec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH ein wirtschaftliches Angebot für die Stadt Markkleeberg abgegeben hat. Die Kalkulation der Firma wurde geprüft.

Die Vergabesumme beträgt insgesamt 98.256,38 € (brutto).

Die Investitionsleistungen in Höhe von 92.842,83 € (brutto), werden sofort nach der Vergabeentscheidung beauftragt. Für den Wartungsvertrag auf fünf Jahre in Höhe von 5.413,55 € (brutto) erfolgt die formale Zuschlagerteilung ebenfalls mit der Vergabeentscheidung. Der Vertrag wird aber erst nach Abschluss der Baumaßnahme beauftragt und jährlich finanziert.

Die Firma konnte die notwendige Fachkunde, Sachkunde und Zuverlässigkeit nachweisen.

Es wird daher vorgeschlagen der Firma Elektro Alltec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH den Zuschlag zu erteilen:

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlage:

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes